



Liste der standortheimischen Obstgehölze

Äpfel

Name	Reifezeit	Standort
Boikenapfel	Ende Oktober, Genußreife Januar bis Juni.	Benötigt feuchten, nährstoffreichen Boden und freie Lage. Vor allem für kühle, auch rauhe und windige Standorte sowie Gebirgslagen geeignet.
Danziger Kantapfel, Synonym: Roter Kantapfel	Anfang bis Mitte September, Genußreife Oktober bis Januar.	Verlangt kräftigen, ausreichend feuchten Boden. Hat sich vor allem in Höhenlagen bewährt, auch für freie Lagen geeignet, da Früchte windfest sind.
Dülmener Rosenapfel	Mitte bis Ende September, Genußreife ab September, haltbar bis Dezember.	Breite Anbaueignung auf leichteren bis schweren Böden. Windlagen meiden.
Erwin Baur	Ende September/Anfang Oktober, genußreif ab Erntezeitpunkt, haltbar bis Dezember.	Für mittlere bis gute Böden mit ausreichender Wasserversorgung, für nasse Standorte nicht brauchbar.
Gelber Münsterländer, Synonyme: Borsdorfer, Edelborsdorfer	Mitte Oktober, lagerfähig bis Dezember.	Für durchlässige mittlere bis schwere Böden geeignet, auf leichten Böden Früchte zu klein, für Marschboden ungeeignet. Früchte nicht windfest.
Grahams Jubiläumsapfel, Synonym: Royal Jubilä	Mitte September, eßbar ab Oktober bis Dezember.	Durchlässiger frischer Boden vorteilhaft, keine zu leichten Böden. Sehr gut für küstennahe Gebiete geeignet.
Ingol	Mitte September bis Anfang Oktober, sofort genußreif, bis Februar haltbar.	Gedeiht sowohl auf schweren als auch auf leichteren Böden, auf letzteren jedoch Erträge geringer.
Jacob Lebel	Mitte September, ab Oktober genußreif, gute Lagerfähigkeit bis Dezember, auch im Hauskeller.	Für durchlässige, nicht zu schwere Böden.





Krügers Dickstiel; Synonyme: Woltmanns Renette, Celler Dickstiel, Dörnerhorster, Sulzbacher Liebling und Feldkirchener Renette	Anfang bis Mitte Oktober, ab November genußreif, bis Ende Januar haltbar.	Wenig anspruchsvoll, gedeiht auch noch auf leichten Böden.
Purpurroter Cousinot; Synonyme: Roter Tafelapfel und Eisenapfel	Mitte bis Ende Oktober, ab Dezember bis April (Mai) genußreif.	Gering, auch noch für rauhe Höhenlagen bis 900 m geeignet.
Roter Eiserapfel, Synonyme: Roter Jahrapfel, Clausapfel, Paradiesapfel, Moorenstettiner u. a.	Mitte Oktober, Genußreife Januar bis Juni.	Benötigt genügend feuchten, nicht zu leichten Boden, schwerere Böden sind von Vorteil für Wachstum und Fruchtbarkeit
Roter Münsterländer, Synonym: Roter Borsdorfer	Ab Anfang Oktober bis März haltbar, von Dezember bis März genußreif.	Mittlere tiefgründige Lehmböden sind für die Entwicklung optimal, gedeiht jedoch auch auf leichteren Böden.
Schöner aus Boskoop, Synonym: Renette von Montford	Anfang bis Mitte Oktober, eßbar ab November bis April.	Nicht zu trocken, leichte bis mittelschwere Böden. Zu nasse Standorte verursachen schlechte Holzausreife, dadurch erhöhte Winterfrostanfälligkeit.
Schöner aus Herrnhut	Ende September, ab Oktober bis Ende Februar genußreif.	Wenig anspruchsvoll, benötigt jedoch einen genügend feuchten Boden sowie gute Ernährung.
Alantapfel, Synonyme: Großer, edler Prinzessinapfel, Pom d'Aunè, Princess Noble	Mitte Oktober, ab Ende Oktober bis einschließlich Januar genußreif.	Benötigt einen gehaltvollen, genügend feuchten Boden.
Frankenapfel, Synonyme: Mutterapfel, Sinswürdener Cox	Ende September/Anfang Oktober, Genußreife November bis Januar.	Für kräftige Böden, also Lehm- und Marschböden geeignet, nicht jedoch für leichte Bodenverhältnisse.
Gelber Osterapfel, Synonym: Jeverscher gelber Osterapfel	Oktober, Genußreife Januar bis April (- Juni).	Bevorzugt mittelschweren Boden, in leichteren Böden bleiben die Früchte zu klein.
Reitländer	Oktober, Genußreife Dezember bis April.	Verlangt Böden von mittlerer bis guter Qualität.
Roter Herbstkalvill, Synonyme: Ostfriesischer Herbstkalvill, Döroden	Ab Ende September, Genußreife ab Oktober bis November.	Verlangt guten, genügend feuchten Boden, andernfalls ist die Entwicklung unbefriedigend.
Stedinger Prinz	Ende September, Genußreife ab November bis zum Frühjahr.	Stellt keine besonderen Ansprüche an den Standort.
Externtaler	Oktober, Genußreife Januar bis Mai.	An Boden und Lage anspruchslos.





Gestreifte Winterrenette	Um Mitte September, Genußreife Oktober bis Januar.	Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden.
Osterkamps Renette	Ende September, Genußreife bis Januar.	Bevorzugt tiefgründigen schweren Boden.
Schöner aus Lutten, Synonyme: Lutten, Lutter Winterapfel und Lutter Boskoop	Oktober, Genußreife November bis März.	Verlangt kräftigen, lehmhaltigen Boden.
Stern von Bühren	Erste Oktoberhälfte, Genußreife November bis Januar.	Bevorzugt gehaltvollen mittelschweren Boden und gute Ernährung.
Westfälischer Gulderling	Anfang Oktober, Genußreife Dezember bis April.	Stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage.
Wildeshauser Renette, Synonym: Orth's Goldrenette	Mitte - Ende September, Genußreife bis Februar.	Bevorzugt leichte bis mittelschwere Böden.
Doppel-Pigeon	Ende Oktober, Genußreife bis März.	Bevorzugt guten, tiefgründigen Boden.
Filippas Apfel	September, ab Oktober bis Dezember genußreif.	Für gute, genügend feuchte Böden. Eignet sich auch für rauhe Lagen, sofern die Bodenansprüche berücksichtigt werden.
Groninger Krone, Synonyme: Englische Krone, Groninger Princesse Noble, Saure Krone	Ende September bis Mitte Oktober, ab November bis Januar eßreif.	Anspruchslos, gedeiht sowohl auf Sandböden als auch auf Marsch- und Moorböden.
Großherzogs Liebling	Oktober, ab Dezember bis Mai genußreif.	Benötigt leicht geschützte Lage und nahrhaften Boden sowie ausreichende Düngung.
Ostfriesischer Striebling	Oktober, ab Januar bis März genußreif.	Hinsichtlich Boden und Lage anspruchslos.
Pannemanns Tafelapfel	Anfang Oktober, Genußreife Oktober bis Dezember.	Bevorzugt feuchte, nährstoffreiche Böden, nicht für trockene Standorte geeignet.

Birnen

Name	Reifezeit	Standort
Alexander Lucas	Mitte bis Ende September, Genußreife Oktober bis Dezember.	Nur für warme, tiefgründige Standorte in windgeschützter Lage geeignet.





Clapps Liebling	Mitte bis Ende August (hartreif pflücken), eßreif Ende August bis Anfang September, nur kurz haltbar; Früchte sind nicht windfest.	Leicht bis mittelschwer, gut durchlässig.
Conference	Mitte bis Ende September, Genußreife ca. 6 - 8 Wochen.	Tiefgründige, genügend feuchte nährstoffreiche Böden, auch für feuchtere Standorte geeignet, jedoch nicht zu trockene Böden.
Doppelte Philippsbirne	Anfang bis Mitte September; Genußreife Ende September bis Anfang Oktober, etwa zwei bis drei Wochen haltbar.	Gedeiht sowohl auf schweren als auch leichten Böden, sofern Wasser- und Nährstoffversorgung gesichert sind. Wenig anspruchsvoll an die
Esperens Herrenbirne, Synonym: Esperens Bergamotte	Ende September, bis Ende Oktober genußreif.	Für nährstoffreiche, genügend feuchte Böden, auch für etwas kühlere, windige Lagen.
Gellerts Butterbirne	Mitte September, ab Ende September genußreif, ca. 3 - 4 Wochen haltbar, bei Kühlung bis November.	Keine besonderen Ansprüche an den Boden, daher große Anbaubreite, jedoch windgeschützte Lage wegen
Gräfin von Paris, Comtesse de Paris	Mitte bis Ende Oktober, sehr windfest, Eßbar ab November bis Februar.	Verlangt nährstoffreiche, genügend feuchte Böden in warmer, geschützter Lager, andernfalls befriedigt die
Gute Graue, Synonym: Beurré Gris	Mitte September, nur kurz lagerfähig, etwa sieben Tage, zum Sofortverbrauch.	Breit anbaufähig auf allen nicht zu trockenen Standorten, hier Früchte zu klein, für tiefgründige Böden.
Herzogin Elsa	Mitte September bis Anfang Oktober eßbar bzw. haltbar.	Für nährstoffreiche, genügend feuchte, möglichst wärmere Böden, auch in Höhenlagen bei zusagenden
Holländische Zuckerbirne	Ende August bis Mitte September, sofort genußreif, nur kurze Zeit haltbar.	Verhältnismäßig gering, auch für leichte Böden geeignet.
Köstliche Charneu, Synonyme: Bürgermeisterbirne, Grashoffs Leckerbissen und Légipont	Mitte bis Ende September, Genußreife bis November.	An Bodenart nicht sehr anspruchsvoll, verlangt aber genügend Bodenfeuchtigkeit.
Madame Verté	Mitte bis Ende Oktober, genußreif ab Dezember, bis einschließlich Januar haltbar.	Benötigt gehaltvollen, tiefgründigen, genügend feuchten Boden und möglichst warme Lage.





Neue Poiteau	Mitte Oktober, ab Ende Oktober genußreif, bis Ende November haltbar.	An Boden, Klima und Lage wenig anspruchsvoll, gedeiht noch in rauen Höhenlagen.
Nordhäuser Winterforelle, Synonym: Nordhäuser Forellenbirne	Ab Anfang Oktober, ab Januar bis März genußreif.	Für humose, warme, genügend feuchte, nährstoffreiche Böden.
Speckbirne, Synonyme: Herrenbirne, Kuhfuß, Fundbirne, Sommerkatzenkopf und Westfälische Glockenbirne	Anfang bis Mitte September, sofort genußreif, nur 8 - 14 Tage haltbar.	Ein genügend feuchter, warmer Boden ist erforderlich, da bei trockenem Boden die Früchte leicht fallen.
Triumph aus Vienne	Anfang bis Mitte September, eßbar bis Oktober, nur kurz haltbar (10 - 20 Tage).	Benötigt einen tiefgründigen, warmen Boden in geschützter Lage.

Kirschen

Name	Reifezeit	Standort
Dönnisens Gelbe Knorpelkirsche, Synonyme: Bernsteinkirsche, Wachskirsche, Weißkirsche	5. bis 6. Kirschenwoche (Ende Juli).	Gering, bevorzugt leichtere Böden.
Lucienkirsche	3. Kirschenwoche.	Bevorzugt durchlässige, leichtere Böden, besonders Hanglagen.
Oktavia	5. bis 6. Kirschenwoche (Ende Juli).	Stellt keine besonderen Standortansprüche.
Regina	7. bis 8. Kirschenwoche.	Entwickelt sich besser auf tiefgründigem, auch schwerem Boden.
Valeska	4. Kirschenwoche (Mitte Juli) einheitlich abreifend.	Mittlere Standortansprüche.
Heimanns Rubinweichsel, Synonym: Heimann 26	4. bis 5. Kirschenwoche (Ende Juli).	Sehr anpassungsfähig an Boden und Klima, jedoch zu trockene und zu schwere Böden sowie wechselfeuchte Standorte nicht geeignet.
Morellenfeuer, Synonym: Kelleriis Nr. 16	5. bis 6. Kirschenwoche (Ende Juli).	Gedeiht auf allen Böden.





Schattenmorelle, Synonyme: Große lange Lotkirsche, Griotte Noire Tardive, Griotte du Nord	6. Kirschenwoche (Ende Juli/Anfang August), etwas folgernd.	Für leichte bis mittlere Böden ohne Staunässe.
--	--	---

Pflaumen und Zwetschen

Name	Reifezeit	Standort
Borsumer Zwetsche, Synonyme: Ortenauer, Gruft II, Johannisberg II, Borzami Szilva, Slowa- nische Zwetsche	Ende August bis Mitte September.	Verlangt guten, humusreichen Boden.
Graf Althans, Synonyme: Graf Althans Reineclaude, Althans rote Reneklode, Count Althans Gage, Reineclaude d'Althan	Ende August bis Anfang September.	Stellt mäßige Ansprüche an Boden, Klima sowie Pflege.
Hauszwetsche, Synonyme: Deutsche Hauszwetsche, Bauernpflaume, Quetsche, Gemeine Zwetsche, Blaue Hauspflaume u. a.	Reife je nach Typ ab Mitte September bis Mitte Oktober.	Benötigt durchlässige, nahr- hafte, genügend feuchte Böden.
Nancy-Mirabelle, Synonyme: Mirabelle aus Nancy, Doppelte Mirabelle, Mirabelle double, Drap d'or	Mitte bis Ende August.	Mäßig, weniger anspruchsvoll als andere Mirabellensorten.
The Czar; Synonym: Czar	Anfang bis Mitte August.	Benötigt guten, nahrhaften, genügend feuchten Boden.
Wangenheims Früh- zwetsche, Synonyme, Von Wangenheims Pflaume, Wangenheim	Ende August bis Anfang September	Stellt weder an den Boden noch an das Klima besondere Ansprüche.

Quelle: Landwirtschaftskammer Weser-Ems (1993)

